

Freudenberg Sealing Technologies ist Finalist beim 35. Innovationspreis der deutschen Wirtschaft

Gasgeschmierte Gleitringdichtung „Levitex“ gehört zu den bedeutendsten technischen Innovationen des Jahres 2015

Weinheim, 18.04.2016. Freudenberg Sealing Technologies, einer der weltweit führenden Dichtungshersteller, hat es ins Finale des 35. Innovationspreises der deutschen Wirtschaft geschafft. Am 16. April 2016 zeichneten die Partner des Preises die bedeutendsten wissenschaftlichen, technischen, unternehmerischen und geistigen Innovationen der deutschen Wirtschaft aus. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Wirtschaft und Energie Sigmar Gabriel.

„Wir haben den Preis am Ende zwar nicht gewonnen, freuen uns aber sehr, dass wir es immerhin bis ins Finale geschafft haben. Denn es ehrt nicht nur Kreativität und Innovationsstärke unser Mitarbeiter, sondern bestätigt auch die Wirksamkeit der dafür notwendigen Strukturen bei Freudenberg Sealing Technologies“, so Claus Möhlenkamp, Vorsitzender der Geschäftsleitung. „Das kontinuierliche Arbeiten an neuen Produkten und Technologien ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Denn Innovationen sind die treibende Kraft eines dynamischen Wirtschaftswachstums und sie bedeuten Fortschritt im Dienst der Kunden.“

Das Unternehmen hatte es mit seiner gasgeschmierten Gleitringdichtung „Levitex“ ins Finale der Kategorie „Großunternehmen“ geschafft. „Levitex“ ist eine nahezu reibungsfreie Dichtung: Der Gleitring läuft im Zusammenspiel mit seinem Gegenring auf einem Luftpolster und verursacht damit 95 Prozent weniger Reibungsverluste als ein konventioneller Kurbelwellendichtring. Damit sinken die CO₂-Emissionen im Fahrbetrieb zwischen 0,5 und 1 Gramm CO₂ pro Kilometer. Wären alle Pkw in Deutschland mit der „Levitex“-Technologie ausgestattet, ergäbe sich eine jährliche Einsparung von mehr als 440.000 Tonnen Kohlendioxid. Das entspräche rechnerisch einer Absenkung des Kraftstoffverbrauchs um 146 Millionen Liter.

Die Europäische Union will bis zum Jahr 2020 bei neu zugelassenen Fahrzeugen die Kohlendioxid-Gesamtemission auf 95 Gramm CO₂ pro Kilometer reduzieren. Dafür müssen unter anderem die Reibungsverluste im Motor und am Antriebsstrang reduziert werden. Hier kommt die gasgeschmierte Gleitringdichtung „Levitex“ von Freudenberg Sealing Technologies zum Einsatz. „Levitex ist Teil unserer Low Emission Sealing Solutions, mit der wir einen Beitrag für eine umweltverträgliche Mobilität der Zukunft leisten“, so Möhlenkamp weiter. „Als einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie entwickeln wir für unseren Kunden Produkte, mit denen sie eine nachhaltige Antwort auf die globalen Mobilitäts Herausforderungen der Zukunft geben können.“

Weitere Informationen zu Levitex: <http://levitex.fst.de> .

Über Freudenberg Sealing Technologies

Freudenberg Sealing Technologies ist ein führender Zulieferer, Entwicklungs- und Servicepartner für Kunden verschiedenster Marktsegmente, beispielsweise der Automobilindustrie, der zivilen Luftfahrt, dem Maschinen- und Schiffsbau, der Lebensmittel- und Pharmaindustrie oder der Land- und Baumaschinenindustrie. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Freudenberg Sealing Technologies einen Umsatz von über 2 Milliarden Euro und beschäftigte rund 15.000 Mitarbeiter.

Das Unternehmen gehört zur weltweit tätigen Freudenberg-Gruppe, die mit den Geschäftsfeldern Dichtungs- und Schwingungstechnik, Vliesstoffe und Filtration, Haushaltsprodukte sowie Spezialitäten und Sonstiges im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von mehr als 7 Milliarden Euro erwirtschaftete und in rund 60 Ländern etwa 40.000 Mitarbeiter beschäftigte.

Kontakt

Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG
Ulrike Reich, Head of Media Relations
Höhnerweg 2 - 4
D-69465 Weinheim

Telefon: +49 6201 80 5713
E-Mail: ulrike.reich@fst.com
www.fst.com